Im Johannesevangelium bildet das letzte Abendmahl den erzählerischen Rahmen für die sogenannten Abschiedsreden Jesu (Joh 13,31 – 16,33). Diese Reden Jesu sind wie „durchs Fenster gesprochen" – sie sprechen direkt in die Gegenwart der Leserinnen und Leser des Evangeliums hinein. Sie bilden eine Art Vermächtnis, in dem Jesus Kernelemente seiner Botschaft zusammenfasst und die Weichen für das zukünftige Leben der an ihn glaubenden Gemeinde stellt. Dabei deutet er – im Erzählverlauf vorausschauend – sein Sterben als Weggang zum Vater und verheißt sein Wiederkommen und die bleibende Verbindung zu den „Seinen". Einleitend ist das zentrale Gebot der Nächstenliebe festgeschrieben (Joh 13,34). Das liebende, solidarische Miteinander im gegenseitigen Dienst ist zugleich Erkennungszeichen der mit Jesus verbundenen Gemeinde für die Welt (Joh 13,35).

Die Passage des heutigen Evangeliums ist in den ersten Teil dieser Abschiedsreden eingebettet. Eröffnend hält sie fest, dass Jesus zu lieben heißt, seine Gebote zu halten – und zwar nicht nur oder nicht zuerst ethisch verstanden, sondern im Sinne von: das von ihm Gebotene zu halten, seine Worte, seine Weisungen, zu bewahren.

Wie schwer kann das manchmal sein – selbst bei bestem Willen. Kann man jemals sicher sein, etwas genau so zu verstehen, wie es gemeint ist? Wie sind die Weisungen Jesu angesichts je neuer Herausforderungen und Gegebenheiten auszulegen und konkret umzusetzen? Diese Fragen treiben vermutlich schon die ersten Christinnen und Christen um.

Genau dazu bekommen sie eine Hilfe: Der verheißene *andere* „Beistand" (Joh 14,16), der sogenannte Paraklet (wörtlich: der „Herbeigerufene"), tritt in die Fußstapfen Jesu, der zum Vater geht. Dieser Beistand, der hier als „Geist der Wahrheit" (Joh 14,17) näher bestimmt wird, wird „bei euch", bei den Jüngerinnen und Jüngern, bleiben. Es ist der Heilige Geist (Joh 14,26), der gewährleistet, dass die Gläubigen die Worte Jesu erinnern und festhalten. Er verbürgt, dass sie letztlich nicht fehl gehen können, solange sie im liebenden Miteinander und in der gemeinsamen Erinnerung an Jesu Wort verbunden bleiben. Aus dieser Zuversicht kann die Gemeinde leben und den Herausforderungen der Gegenwart getrost begegnen.

Der letzte Vers (14,21) greift erneut den Zusammenhang von Liebe und Halten der Gebote auf, der so den ganzen Abschnitt umklammert. Das Verbunden-Sein mit Jesus zeigt sich im Tun. Wer nach den Geboten Jesu handelt, der ist Werkzeug des Beistands, des Gottesgeistes, der macht Gottes Liebe spürbar und wird so selbst zur Offenbarung Gottes in der Welt.

"Was tut sich in der kommenden Woche in der PFARRGEMEINDE Steinbach/Steyr?"

Homepage: www.dioezese-linz.at/**steinbach.steyr** E-Mail: pfarre.steinbach.steyr@dioezese-linz.at
Impressum: Pfarrgemeindeamt Steinbach/Steyr, Ortsplatz 1, 07257-7213

Sonntag 03.05.2026	**08:30**	**FLORIANIMESSE zu Ehren des Hl. Florian** **Hl. Messe** m. P. Josaphat •Freiwillige Feuerwehr Pieslwang, f. alle verst. Kameraden der Feuerwehren Steinbach, Pieslwang u. Schweinsegg/Zehetner •Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Steyr, f. Kameraden Herbert Wallner, Johann Fachberger, Josef Steiner •Abschnittsfeuerwehrkommando Grünburg, f. alten Feuerwehrkameraden Sepp Mitterhuber
Montag 04.05.2026		
Dienstag 05.05.2026	**08:00** **15:00**	**Hl. Messe** m. P. Josaphat •Um neue Begeisterung für den Glauben in unserer Pfarrgem. •Resi u. Karl Sieghartsleithner, f. Eltern Johann u. Maria Sieghartsleithner u. Geschwister Maria, Johann u. Josef **MAIANDACHT** in der Kirche, gestaltet von der Legio
Mittwoch 06.05.2026		
Donnerstag 07.05.2026	**18:20** **19:00**	Rosenkranz für den Frieden **Hl. Messe** m. P. Josaphat •Gabi u. Franz Wallerberger, f. Onkel Franz Wallerberger •Fam. Helmut u. Erni Huber, f. Nachbarin Margaretha Immler
Freitag 08.05.2026	**18:00** **19:00** **19:30**	**BEICHTGELEGENHEIT** in der Sakristei **LOBPREIS** in der Kirche **MAIANDACHT** der KFB-Frauen beim Steininger Kreuz in der Au
Samstag 09.05.2026		**ALLE MAIANDACHTEN** finden bei **jeder Witterung** statt
Sonntag 10.05.2026	**08:00** **08:30** **19:00**	**Rosenkranz** **Hl. Messe** m. P. Josaphat •Fam. Edith Zemsauer, f. Gatten, Vater, Groß-, u. Urgroßvater Helmut Zemsauer u. bds. verst. Eltern •Petra u. Sonja vom Postamt, f. Freund Daniel Zemsauer **MAIANDACHT** beim Kienauer Kreuz

PFARRGEMEINDEAUSFLUG am 16. Mai
Andacht und Besichtigung Stift Heiligenkreuz
Führung Zentralfriedhof Wien
Anmeldung: Elfriede Haider (0680/2041737)

WALLFAHRT der KFB am Mittwoch 10 Juni nach Maria Seesal (Hl. Messe)
Besichtigung Kartause Gamming und Haubiversum
Abfahrt beim Parkplatz Weyergasse: 7:30 Uhr
Anmeldung bei Loisi Steininger 0650/9433237